

Informationsbroschüren zum Thema Teppichboden:

- Teppichboden und Gesundheit
- Textiler Bodenbelag und Fußbodenheizung
- Textiler Bodenbelag für Kranken- und Behindertenrollstühle
- Textile Bodenbeläge für Räume mit EDV
- Teppichkauf sicher gemacht
- Pflege und Reinigung von Teppichboden
- Ausschreibung textiler Bodenbeläge

Bestellen Sie unter folgender Adresse:

Europäische Teppichgemeinschaft e.V. (ETG)
Hans-Böckler-Straße 205 · 42109 Wuppertal
Tel. 0202/75 97-0 · Fax 0202/75 97-97

Informationsadressen:

Deutsches Teppich-Forschungsinstitut e.V. (TFI)
Charlottenburger Allee 41 · 52068 Aachen
Tel. 0241/96 79-00 · Fax 0241/96 79 200 · E-Mail tfi@infoac.rmi.de

Gemeinschaft umweltfreundlicher Teppichboden e.V. (GuT)
Schönebergstraße 2 · 52068 Aachen
Tel. 0241/9 68 43-1 · Fax 0241/96 84 34 00 · E-Mail gut@rmi.de

Teppichbodenstudio
 **SCHÜSCHEL**
Telstraße 18a | 08046 Zwickau | Telefon: (03 75) 44 44 601


TEPPICH
EUROPÄISCHE TEPPICHGEMEINSCHAFT E.V.

Stand 1/98

Textiler Bodenbelag und Fußbodenheizung



T|F|I
TEPPICH-FORSCHUNG-INTERNATIONAL

Das besondere Wohngefühl

Fußbodenheizungen gewinnen immer mehr Freunde. Eine Kombination von Fußbodenheizung und Teppichboden sorgt für größtmögliche Behaglichkeit in Wohnräumen. Achten Sie beim Kauf ihres Teppichbodens auf das Zusatzsymbol „Fußbodenheizung“ im Teppich-Siegel der Europäischen Teppichgemeinschaft e.V. (ETG). Es garantiert Ihnen, daß der Teppichboden optimal auf die Anforderungen einer Fußbodenheizung abgestimmt ist.



Energie sparen durch Teppichboden

Teppichboden und Fußbodenheizung ergänzen sich ideal. Ihre Kombination trägt sogar zum Energiesparen bei. Als Niedrigtemperaturheizung ermöglichen Fußbodenheizungen den problemlosen Einsatz alternativer Energiequellen, z.B. Wärmepumpen. Durch die besondere Fußwärme von Teppichboden kann die Heizung im Frühling früher abgestellt oder gedrosselt werden. Teppichböden geben die Wärme der Heizung schnell an die Raumluft weiter, verhindern aber in heizfreien Perioden das völlige Auskühlen des Bodens. Im Herbst kann die Heizung bis zum ersten Frosteinbruch auf unterster Stufe betrieben werden, denn in Räumen mit Teppichboden wird die Zimmertemperatur ca. 2°C wärmer empfunden als in Räumen mit Steinfußböden. Teppichboden ist fußwarm und wirkt isolierend.

Teppichböden mit ETG-Teppich-Siegel

Teppichböden mit dem Zusatzsymbol „Fußbodenheizung“ im ETG-Teppich-Siegel erleichtern Ihnen die Wahl eines Teppichbodens für Räume mit Fußbodenheizung. Achten Sie außerdem auf das Zusatzsymbol „Antistatik“, um elektrostatische Aufladungen des Teppichbodens zu vermeiden.



Symbol
„Fußboden-
heizung“



Symbol
„Antistatik“

Unterschiedliche Fußbodenheizungen

Wirkungsprinzip

Bei Fußbodenheizungen gibt es unterschiedliche Betriebsweisen:

- Bei der Fußboden-Direktheizung wird die Wärme unmittelbar über die Oberfläche des Fußbodens an den Raum abgegeben.
- Bei der meist elektrisch betriebenen Fußboden-Speicherheizung hingegen steht die Heizenergie nur zeitlich begrenzt zur Verfügung. Deshalb ist zur Wärmespeicherung eine dickere Estrichschicht erforderlich, damit die Wärme mit der gewollten zeitlichen Verzögerung über die Oberseite des Fußbodens an den Raum abgegeben wird. Details für die Installation sprechen Sie am besten mit Ihrem Heizungsbauer und Ihrem Teppichfachberater ab.

Fußbodenheizungen unterscheiden sich meist auch in der Energiezufuhr:

- Bei Warmwasser-Fußbodenheizungen fließt warmes Wasser durch ein im Fußboden verlegtes Rohrsystem. Der Fußboden kann somit keine höheren Temperaturen als die des Heizwassers annehmen. Meist werden Warmwasser-Fußbodenheizungen mit Heizwasser-Temperaturen bis 50°C betrieben (Niedrigtemperaturheizung).
- Bei elektrischen Fußbodenheizungen wird elektrische Energie durch Heizelemente im Fußboden in Wärme umgewandelt.

Besitzer von Fußbodenheizungen sollten darauf achten, daß die Wärme ungehindert über die Fußbodenoberseite an den Raum abgegeben wird.

Ideale Kombination: Teppichboden und Fußbodenheizung

